

Durchgeführte Maßnahmen im Bearbeitungsgebiet 24 - Wümme			
Bezeichnung der Maßnahme: Günnemoor - Wiedervernässung des Moores		Maßnahmen Nr. Md 43	
Name des Gewässers: Günnemoor			
Maßnahmentyp: F1 – Wiedervernässung von Feuchtgebieten, R2 – natürlicher Rückhalt			
Allgemeine Angaben			
Gewässer-Abschnitt: Günnemoor / Teufelsmoor zwischen Sandhausen und Hüttenbusch			
Gemeinde: Osterholz-Scharmbeck		Landkreis: Osterholz	
Naturraum: Hammeniederung		TK 50-Blatt L 2718	
Rechtswert: 3492833 <small>(German Grid u. Potsdam Datum)</small>		Hochwert: 5905969 <small>(German Grid u. Potsdam Datum)</small>	
Wasserkörpergruppe: —		Wasserkörper: —	
Gewässer-Ordnung: —		Gewässerkennzahl:	
HMWB: nein <small>(erheblich veränderter Gewässerkörper)</small>		AWB: nein <small>(künstlicher Gewässerkörper)</small>	
WRRL-Gewässertyp: —			
Gewässerstrukturgüte: —			
Schutzstatus (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung): <input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet <input checked="" type="checkbox"/> EU-Vogelschutzgebiet <input type="checkbox"/> FFH-Gebiet <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet (gesetzliches) <input type="checkbox"/> GR-Gebiet (Naturschutzprojekte gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung)			
Nutzung unmittelbar angrenzender Landfläche:		Grünland, Ackerland	
Unterhaltungspflichtiger:		-	
Gewässerentwicklungsplan:		-	

Kurzcharakterisierung der Maßnahme

Md 43

Anlass / Bestehende Defizite und Beeinträchtigungen:

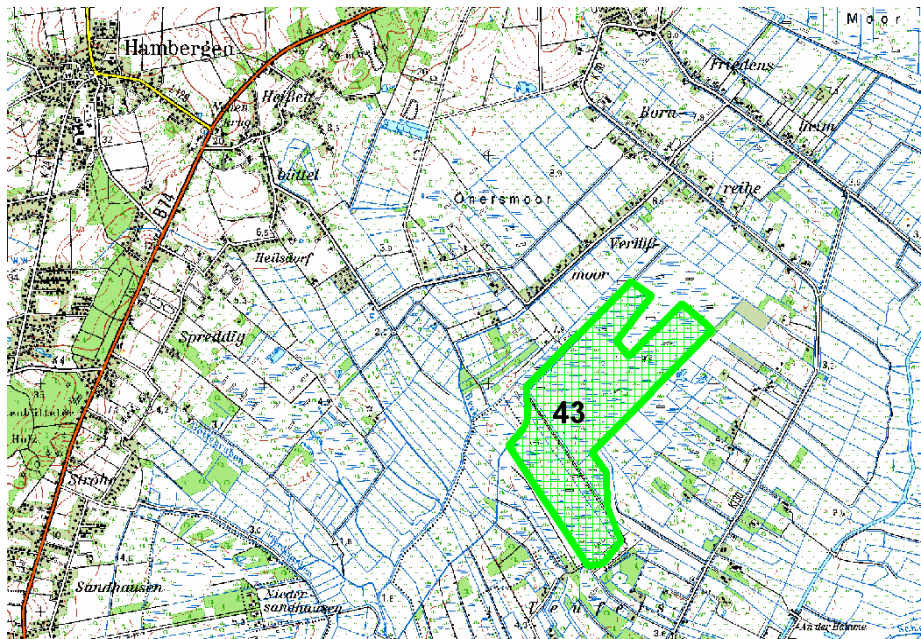
- Moordegeneration
- Rückgang hochmoortypischer Pflanzen- und Tierarten

Ziel der Maßnahme:

- Wiederherstellung eines wachsenden und intakten Hochmoores
- Entwicklung hochmoortypischer Biotoptypen

Beschreibung der Maßnahme:

- Die Wiedervernässungsmaßnahmen wurden auf 250 ha Fläche durchgeführt.
- Nach Entwässerung und Torfabbau wurden Abzugsräben verschlossen und Polder zur Wasserhaltung (Wiedervernässung) eingerichtet.
- Auf den Resttorfschichten und dem wieder eingebrachten Bunk entwickelt sich hochmoorspezifische Vegetation (Hochmoorregeneration).
- Es ist geplant, ab 2008 weitere Flächen des Ginnemoores, die sich zur Zeit noch im Torfabbau befinden, ebenfalls wiederzuvernässen.

Darstellung der Maßnahme		Md 43
Lage und Nr. der Maßnahme (TK 50, Blatt L 2718):		
		
Vorhabensträger:	Landkreis Osterholz Firma Turba, Erden und Humus-Werke GmbH	
Planung:	1996 / 1997	
Umsetzung:	seit Juli 2000 fortlaufend	
Hinweise zum Verfahren (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung):	<input checked="" type="checkbox"/> Bodenbaugenehmigung (öffentlich rechtlicher Vertrag)	
Kosten (soweit bekannt, ggf. Erläuterung)	Gesamtkosten: € ca. 580.000,- Planungskosten: € Investive Maßnahmen: € Flächenerwerb: €	
Finanzierung:	Firma Turba Erden und Humus-Werke GmbH; Auflage durch Genehmigung zum Torfabbau)	
Biologische / ökologische Erfolgskontrollen:	Monitoring durch Planungsbüro im Auftrag des LK OHZ; Eigenüberwachung durch den Landkreis Osterholz als Genehmigungsbehörde	
Synergien mit anderen Plänen / Projekten:		
Weiterführende Literatur:		
Gesprächspartner / Datum der Befragung:	Herr Springer / 23.06.2005	
Kontakt / Ansprechpartner:	Herr Springer Planungs- und Naturschutzamt Osterholzerstr. 23, 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel.: 04791-930572 E-mail: planungsamt@landkreis-osterholz.de	

Fotodokumentation

Md 43

Nach Torfabbau wieder vernässte und sich regenerierende Hochmoorfläche des Gүнnemoores / Teufelsmoores zwischen Sandhausen und Hüttenbusch (ohne Jahr, Fotos: LK Osterholz).

